

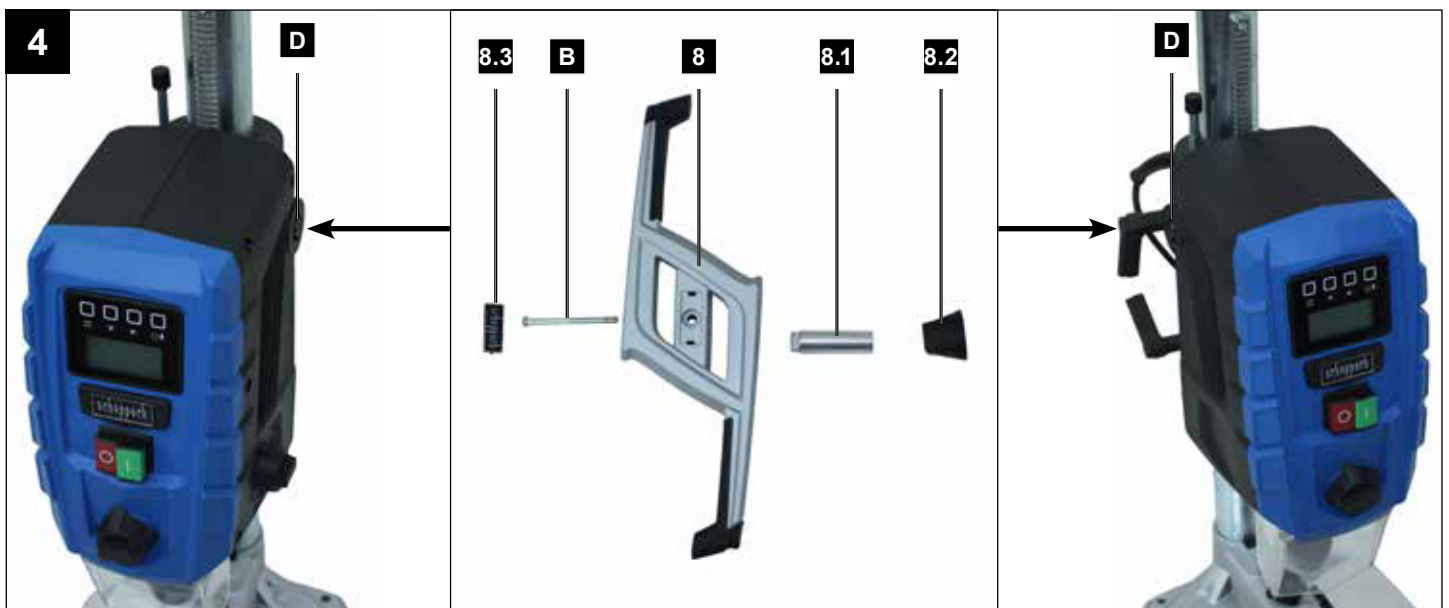
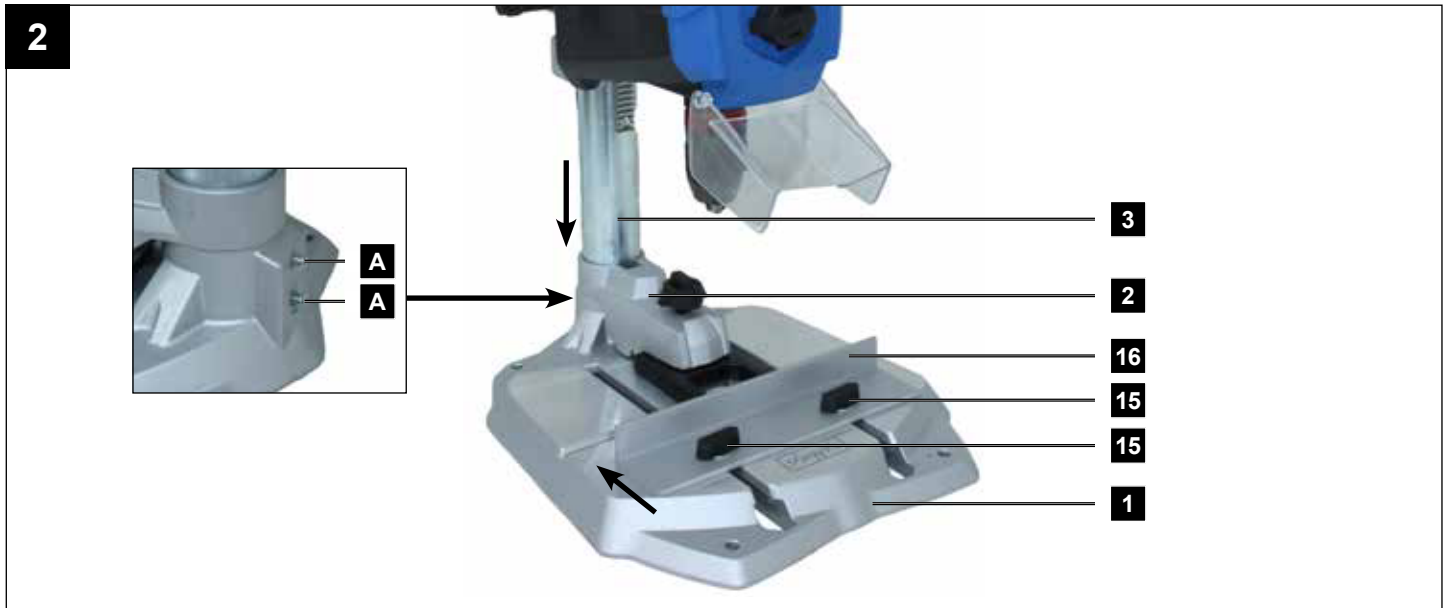
Art.Nr.
5906821904
AusgabeNr.
5906821850
Rev.Nr.
07/08/2020

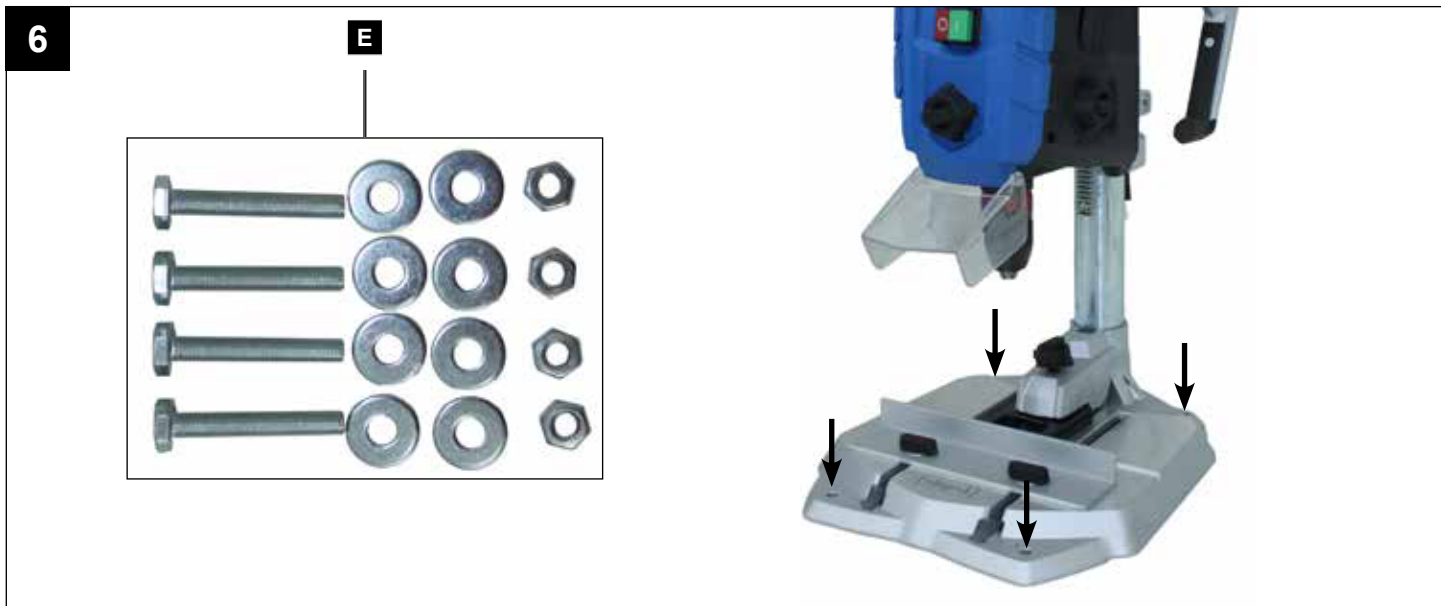
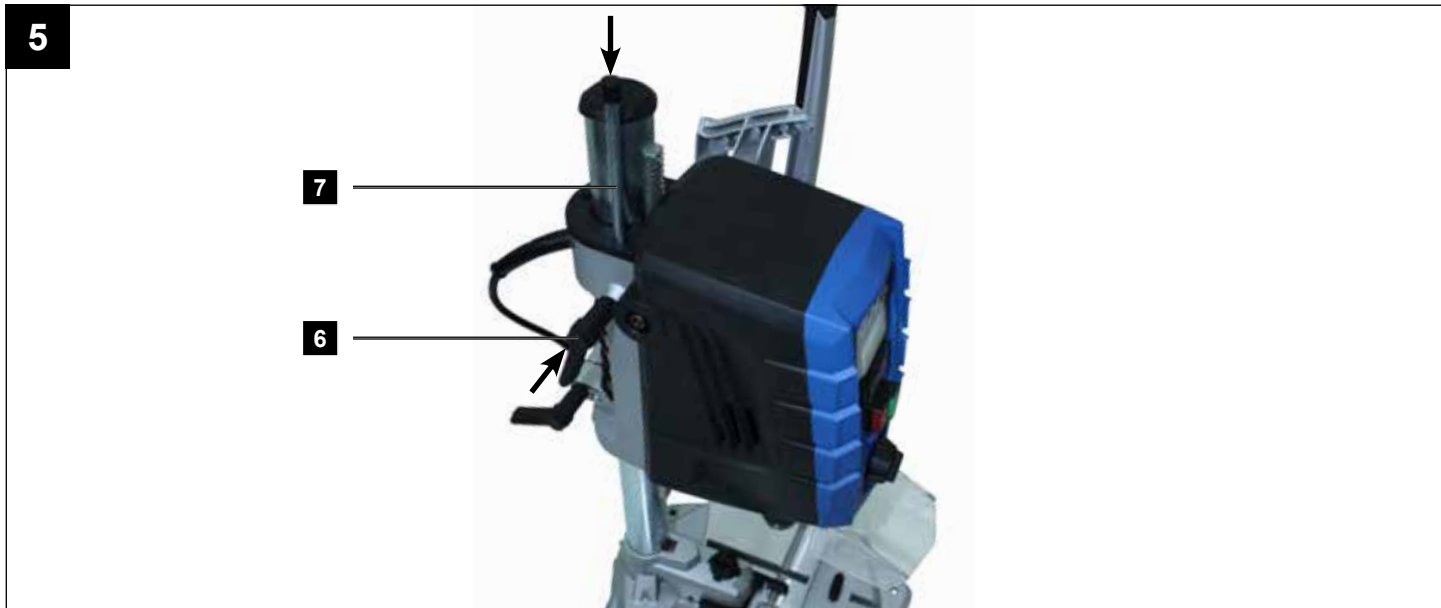


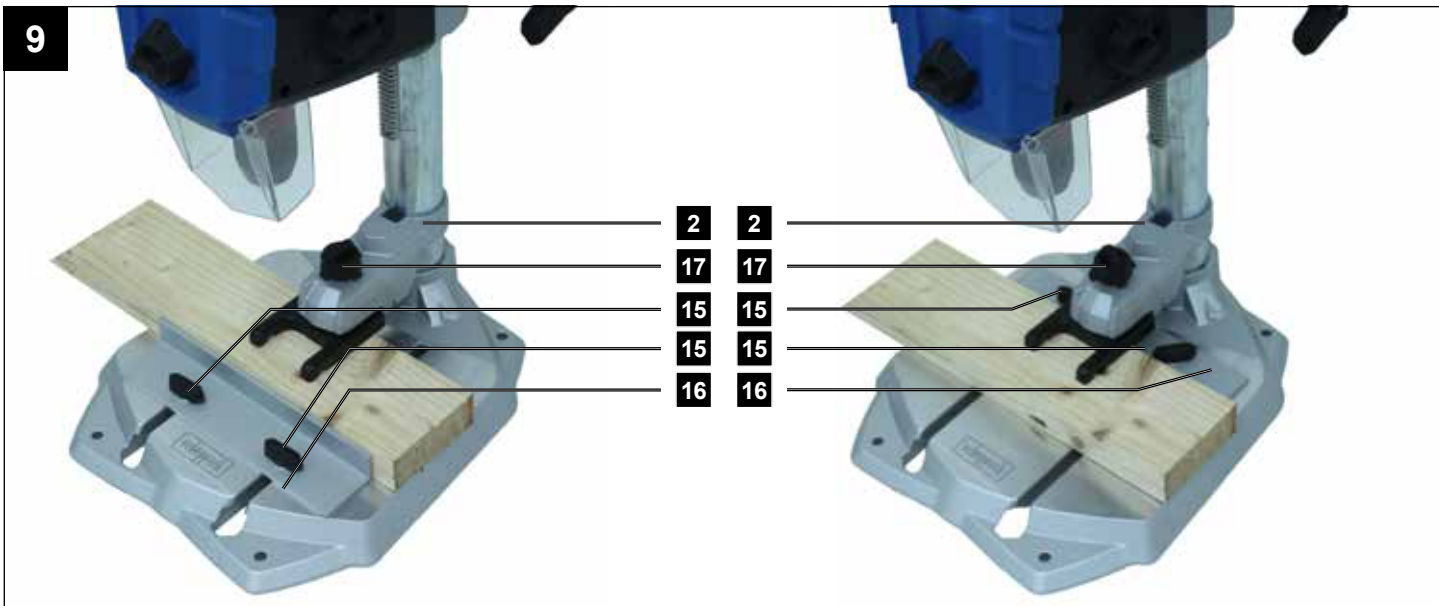
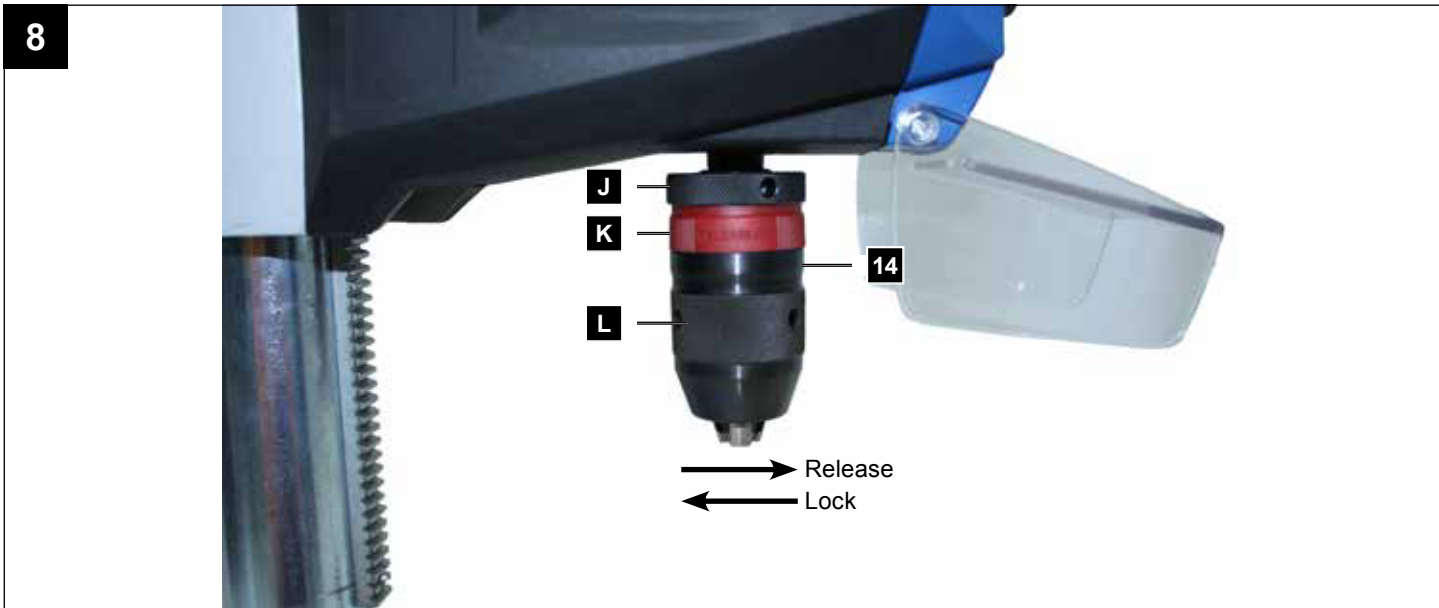
DP60 SE

DE	Tischbohrmaschine Originalbedienungsanleitung	6
FR	Perceuse à Colonne Traduction des instructions d'origine	19









Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Massnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	<p>Warnung! Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich!</p>
	<p>Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!</p>
	<p>Schutzbrille tragen!</p>
	<p>Gehörschutz tragen!</p>
	<p>Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!</p>
	<p>Lange Haare nicht offen tragen. Benutzen Sie ein Haarnetz.</p>
	<p>Tragen Sie keine Handschuhe.</p>
	<p>Schutzklasse II (Doppelisolierung)</p>
 <p>Achtung! - Laserstrahlung Nicht in den Strahl blicken! Laser-Klasse 2 Laserspezifikation nach EN 60825-1:2014 Av: 500 nm P<sub>A</sub>=1 mW</p>	<p>Achtung! Laserstrahlung</p>

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung.....	8
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-9)	8
3. Lieferumfang	8
4. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	9
5. Sicherheitshinweise	9
6. Technische Daten	12
7. Vor Inbetriebnahme.....	12
8. Montage	12
9. Bedienung	13
10. Transport	15
11. Reinigung und Wartung	15
12. Lagerung	16
13. Elektrischer Anschluss.....	16
14. Entsorgung und Wiederverwertung	16
15. Störungsabhilfe	17

1. Einleitung

Hersteller:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-9)

1. Grundplatte
2. Schnellspanner
3. Säule
4. Zahnstange Höhenverstellung
5. Klemmhebel Höhenverstellung
6. Klemmhebel Tiefenanschlag
7. Tiefenanschlag
8. Handgriff
 - 8.1 Aufnahmedorn
 - 8.2 Distanzhülse
 - 8.3 Abdeckung Handgriff
9. Display
10. Ausschalter
11. Einschalter
12. Drehzahlregler
13. Bohrfutterschutz
14. Bohrfutter
15. Flügelschrauben für Parallelanschlag
16. Parallelanschlag
17. Spannschraube
18. Gangwahlschalter
19. Innensechskantschlüssel
20. Gabelschlüssel

- A. Befestigungsschraube (vormontiert)
- B. Kreuzschlitzschraube Handgriff
- C. Schraube
- D. Aufnahme
- E. Befestigungssatz Tischmontage
- F. Wahlschalter Drehzahl / Bohrtiefe
- G. Taste Nullpunkt
- H. Ein-/ Ausschalter Kreuzlinienlaser
- I. Ein-/ Ausschalter LED-Arbeitsleuchte
- J. Haltering
- K. Sicherungsring
- L. Spannhülse

3. Lieferumfang

- 1 Bohrmaschine
- 1 Schnellspanner (2)
- 1 Grundplatte (1)
- 1 Parallelanschlag (16)
- 1 Handgriff (8)
- 1 Bohrfutterschutz (13)
- 2 Schrauben 3,0 x 12
- 1 Klemmhebel (6)
- 1 Tiefenanschlag (7)
- 1 Innensechskantschlüssel, 4 mm (19)
- 1 Gabelschlüssel (flach), 16 mm
- 1 Schraubenbeutel: 4 Schrauben M8 x 50, 4 Muttern M8, 8 Beilagscheiben
- 1 Bedienungsanleitung
- siebenteiliges Bohrer-set (befindet sich in der Verpackung unter dem Styropor)

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischbohrmaschine ist zum Bohren in Metall, Holz, Kunststoff und Fliesen bestimmt.

Bohrfutterspannbereich: 1,5 - 13 mm.

Das Gerät ist für den Einsatz im Heimwerkerbereich bestimmt. Es wurde nicht für den gewerblichen Dauereinsatz konzipiert. Das Gerät ist nicht zum Gebrauch durch Personen unter 16 Jahren bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Arbeitsplatzsicherheit

- a. **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.**
Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b. **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**
Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c. **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.**
Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

Elektrische Sicherheit

- a. **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen.**
Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b. **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.**
- c. **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.**
Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d. **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.**
Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e. **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.**
Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f. **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.**
Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- a. **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug.**
Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.
Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.**
Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

- c. **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.**
Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d. **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.**
Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e. **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung.**
Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f. **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.**
Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g. **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.**
Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h. **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.**
Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a. **Überlasten Sie das Gerät nicht.**
Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b. **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.**

- c. **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.**
Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- d. **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf.**
Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e. **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt.**
Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f. **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.**
- g. **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.**
Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h. **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.**
Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeuges in unvorhergesehenen Situationen.

Service

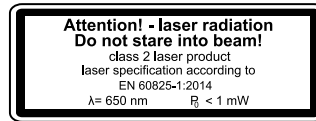
- a. **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.**
Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Bohrmaschinen

- a. **Die Bohrmaschine muss gesichert werden.**
Eine nicht richtig befestigte Bohrmaschine kann sich bewegen oder kippen und dies kann zu Verletzungen führen.
- b. **Das Werkstück muss an der Werkstückauflage eingespannt oder befestigt werden. Bohren Sie nicht in Werkstücke, die zu klein sind zum sicheren Einspannen.**
Festhalten des Werkstücks von Hand kann zu Verletzungen führen.
- c. **Tragen Sie keine Handschuhe.**
Handschuhe können von sich drehenden Teilen oder Bohrspänen erfasst werden und so zu Verletzungen führen.
- d. **Halten Sie Ihre Hände vom Bohrbereich fern, während das Elektrowerkzeug läuft.**
Der Kontakt mit sich drehenden Teilen oder Bohrspänen kann zu Verletzungen führen.
- e. **Das Bohrwerkzeug muss sich drehen, bevor Sie es an das Werkstück führen.**
Sonst kann sich das Bohrwerkzeug im Werkstück verhaken und so eine unerwartete Bewegung des Werkstücks und Verletzungen verursachen.
- f. **Sollte das Bohrwerkzeug blockieren, drücken Sie nicht weiter nach unten und schalten Sie das Elektrowerkzeug aus. Untersuchen und beseitigen Sie die Ursache für das Blockieren.**
Blockieren kann zu einer unerwarteten Bewegung des Werkstücks und zu Verletzungen führen.
- g. **Vermeiden Sie lange Bohrspäne, indem Sie den Druck nach unten regelmäßig unterbrechen.**
Scharfe Metallspäne können sich verfangen und zu Verletzungen führen.
- h. **Entfernen Sie niemals Bohrspäne aus dem Bohrbereich, während das Elektrowerkzeug läuft. Zum Entfernen von Spänen bewegen Sie das Bohrwerkzeug vom Werkstück weg, schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und warten Sie den Stillstand des Bohrwerkzeugs ab. Verwenden Sie Hilfsmittel wie eine Bürste oder einen Haken, um die Späne zu entfernen.**
Der Kontakt mit sich drehenden Teilen oder Bohrspänen kann zu Verletzungen führen.
- i. **Die zulässige Drehzahl von Einsatzwerkzeugen mit Bemessungsdrehzahl muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.**
Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.



Achtung: Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken
Laserklasse 2



Schützen Sie sich und Ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren!

- Nicht direkt mit ungeschütztem Auge in den Laserstrahl blicken.
- Niemals direkt in den Strahlengang blicken.
- Den Laserstrahl nie auf reflektierende Flächen und Personen oder Tiere richten. Auch ein Laserstrahl mit geringer Leistung kann Schäden am Auge verursachen.
- Vorsicht - wenn andere als die hier angegebenen Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu einer gefährlichen Strahlungsexposition führen.
- Lasermodul niemals öffnen. Es könnte unerwartet zu einer Strahlenexposition kommen.
- Der Laser darf nicht gegen einen Laser anderen Typs ausgetauscht werden.
- Reparaturen am Laser dürfen nur vom Hersteller des Lasers oder einem autorisierten Vertreter vorgenommen werden.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

- Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

⚠ Warnung!

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebes ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

6. Technische Daten

Wechselstrommotor	220 - 240 V~ 50 Hz
Nennleistung S1	710 Watt
Betriebsart.....	S2 5min* 900W
Leerlaufdrehzahl n_0	
- 1. Gang.....	170 - 880 min ⁻¹
- 2. Gang	490 - 2600 min ⁻¹
max. Bohrgeschwindigkeit	
- Stahl.....	170 - 880 min ⁻¹
- Holz.....	490 - 2600 min ⁻¹
Bohrfutterspannbereich	1,5 - 13 mm
Bohrhub max.....	100 mm
Maße Grundplatte	350 x 300 mm
Gewicht	9,9 kg
Schutzklasse	II / <input type="checkbox"/>
Laserklasse	2
Wellenlänge Laser	650 nm
Leistung Laser.....	< 1 mW

* Auf die ununterbrochene Betriebsdauer von 5 Minuten erfolgt eine Ruhepause, bis die Gerätetemperatur weniger als 2 K (2° C) von der Raumtemperatur abweicht.

Das Werkstück muss mindestens eine Höhe von 3 mm und eine Breite von 45 mm haben. Achten Sie darauf, dass das Werkstück immer mit der Spannvorrichtung gesichert wird.

Geräusch

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}	89,6 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schallleistungspegel L_{WA}	102,6 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

⚠ Warnung:

- Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

- Versuchen Sie, die Belastung so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahme: die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

7. Vor Inbetriebnahme

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠ ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem das Elektrowerkzeug angeliefert wurde.
- Lange Zuleitungen (Verlängerungskabel) sind zu vermeiden.
- Das Elektrowerkzeug nicht in feuchtem oder nassem Raum betreiben.
- Das Elektrowerkzeug darf nur in geeigneten Räumen (gut belüftet) betrieben werden.

8. Montage

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

⚠ Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, vergewissern Sie sich, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten des Anschlusses übereinstimmen.

⚠ Warnung!

Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

8.1 Montage Grundplatte und Säule (Abb. 2)

1. Schieben Sie den Schnellspanner (2) über die Säule (3).
2. Setzen Sie die Säule (3) so in die Grundplatte (1) ein, dass sich der Führungzapfen am unteren Ende der Säule (3) in die Nut der Aufnahme der Grundplatte (1) einfügt.
3. Ziehen Sie die vormontierten Befestigungsschrauben (A) auf der Rückseite der Grundplatte (1) mit dem Innensechskantschlüssel (19) an.

8.2 Montage Parallelanschlag (Abb. 2)

1. Schieben Sie den Parallelanschlag (16) in die Nuten der Grundplatte (1).
2. Achten Sie darauf, dass die Nutensteine unterhalb der Flügelschrauben für den Parallelanschlag (15) in den Nuten fluchten.
3. Bringen Sie den Parallelanschlag (16) in die gewünschte Position und ziehen Sie die Flügelschrauben für den Parallelanschlag (15) fest.

8.3 Montage Bohrfutterschutz (Abb. 3)

1. Setzen Sie den Bohrfutterschutz (13) in die dafür vorgesehenen Bohrungen im Gestell ein.
2. Sichern Sie den Bohrfutterschutz (13), indem Sie die Schrauben (C) handfest anziehen.

8.4 Montage Handgriff (Abb. 4)

Der Handgriff (8) kann für Rechtshänder auf der rechten Maschinenseite und für Linkshänder auf der linken Maschinenseite montiert werden.

Achten Sie bei der Montage des Handgriffs (8) darauf, dass die vorhandenen Passflächen ineinander greifen.

1. Schieben Sie den Aufnahmedorn (8.1) auf den Handgriff (8).
2. Stecken Sie die Distanzhülse (8.2) auf den Aufnahmedorn (8.1).
3. Stecken Sie den Handgriff (8) mit dem montierten Aufnahmedorn (8.1) und der Distanzhülse (8.2) auf die Aufnahme (D).
4. Befestigen Sie den Handgriff (8) mit der Kreuzschlitzschraube (B).
5. Bringen Sie die Abdeckung Handgriff (8.3) am Handgriff (8) an.

Zur Demontage des Handgriffs (8) entfernen Sie die Abdeckung Handgriff (8.3).

Entfernen Sie nun den Handgriff (8) in umgekehrter Reihenfolge.

8.5 Montage Tiefenanschlag (Abb. 5)

Führen Sie den Tiefenanschlag (7) in die dafür vorgesehene Aussparung im Gehäuse ein.

8.6 Montage Klemmhebel Tiefenanschlag (Abb. 5)

Montieren Sie den Klemmhebel Tiefenanschlag (6), wie in Abb. 5 dargestellt.

8.7 Montage auf einer Arbeitsfläche (Abb. 6)

Befestigen Sie das Gerät auf der Arbeitsfläche, indem Sie die Grundplatte (1) auf der Arbeitsfläche verschrauben.

Hierzu können Sie den Befestigungssatz Tischmontage (E) nutzen.

9. Bedienung

9.1 Bedienung des Displays (Abb. 7)

- **Display Einschalten/Ausschalten:**
Betätigen Sie die Taste (I) so lange (2-3 Sek.), bis sich das Display (9) ein- bzw. ausschaltet.
- **Anzeige Bohrtiefe/Drehzahl:**
Durch Betätigen der Taste (F) kann auf dem Display zwischen der Anzeige der Drehzahl und der Anzeige der Bohrtiefe gewählt werden.
- **Festlegen des Nullpunktes:**
Durch Betätigen der Taste (G) kann der Nullpunkt der Bohrtiefe bestimmt werden.
- **Einschalten/Ausschalten des Kreuzlinienlasers:**
Durch Betätigen der Taste (H) kann der Kreuzlinienlaser ein- bzw. ausgeschaltet werden.
- **Einschalten/Ausschalten der LED-Arbeitsleuchte:**
Durch Betätigen der Taste (I) kann die LED-Arbeitsleuchte ein- bzw. ausgeschaltet werden.

9.2 Höhenverstellung (Abb. 1):

Die Position des Maschinenkopfes kann abhängig von der Werkstückhöhe bzw. Werkzeuglänge eingestellt werden.

1. Halten Sie den Handgriff (8) fest.
2. Öffnen Sie den Klemmhebel Höhenverstellung (5).
3. Bestimmen Sie die Position des Maschinenkopfes über den Handgriff (8).
4. Sichern Sie die Position des Maschinenkopfes mit dem Klemmhebel Höhenverstellung (5).

⚠ Achtung!

In der untersten Position des Maschinenkopfes ist darauf zu achten, dass dieser nicht über die Markierung hinaus verfahren wird.

Sichern Sie den Maschinenkopf in dieser Position mit dem Klemmhebel Höhenverstellung (5). Andernfalls könnte es zu Schäden an der Führung kommen.

9.3 Bohrtiefe einstellen (Abb. 1)

Mit dem Tiefenanschlag (7) kann die Bohrtiefe festgelegt werden.

1. Lösen Sie den Klemmhebel am Tiefenanschlag (6).
2. Führen Sie eine Probebohrung durch. Sobald im Display (9) die gewünschte Tiefe angezeigt wird (siehe hierzu auch Punkt 9.9), ziehen Sie den Klemmhebel Tiefenanschlag (6) wieder fest.
3. Der Tiefenanschlag (7) ist nun in der gewünschten Bohrtiefe arretiert.

9.4 Werkzeug einspannen/ausspannen (Abb. 8)

Einspannen:

1. Halten Sie das Bohrfutter fest und drehen Sie den Sicherungsring (K) in Richtung „RELEASE“.
2. Drehen Sie die Spannhülse (L) im Uhrzeigersinn, bis das Einsatzwerkzeug eingesetzt werden kann. Halten Sie dabei den Haltering (J) fest.
3. Setzen Sie das Einsatzwerkzeug ein, halten Sie es und drehen Sie die Spannhülse (L) gegen den Uhrzeigersinn von Hand zu. Halten Sie dabei den Haltering (J) fest.
4. Halten Sie das Bohrfutter fest und drehen Sie den Sicherungsring (K) in Richtung „LOCK“.

Hinweis:

Beim Einsetzen von kleinen Bohrern stellen Sie die Werkzeugaufnahme vorher auf den ungefähren Bohrerdurchmesser ein. Es besteht sonst die Gefahr, dass der Bohrer nicht richtig zentriert ist.

Ausspannen:

1. Drehen Sie den Sicherungsring (K) in Richtung „RELEASE“.
2. Drehen Sie die Spannhülse (L) im Uhrzeigersinn, bis das Einsatzwerkzeug entnommen werden kann.

9.5 Werkstück ausrichten

1. Schalten Sie den Kreuzlinienlaser über das Display (9) ein. Siehe 9.1, Bedienung des Displays.
2. Der Schnittpunkt der beiden Laserlinien zeigt Ihnen exakt den Bohrermitelpunkt an.
3. Richten Sie Ihre Markierung auf dem Werkstück am Laserkreuz aus.

9.6 Werkstück spannen (Abb. 9)

Das zu bearbeitende Werkstück muss sicher gespannt werden können. Bearbeiten Sie keine Werkstücke, die nicht gespannt werden können.

Die Aussparung des Schnellspanners muss mittig zur Bohrung ausgerichtet sein. Andernfalls kann Bohrer oder Bohrfutter durch den Schnellspanner blockiert werden.

1. Positionieren Sie das Werkstück mit Hilfe des Kreuzlinienlasers.
2. Lösen Sie die Spannschraube (17).

3. Lassen Sie den Schnellspanner (2) auf dem Werkstück aufliegen.
4. Drehen Sie die Spannschraube (17) im Uhrzeigersinn, um das Werkstück zu spannen.
5. Zum Lösen des Schnellspanners (2) drehen Sie die Spannschraube (17) gegen den Uhrzeigersinn.

9.7 Spannen größerer Werkstücke (Abb. 9)

Verwenden Sie für größere Werkstücke den Parallelanschlag (16):

1. Lösen Sie die Flügelschrauben für den Parallelanschlag (15) und setzen Sie den Parallelanschlag (16) in die Nuten der Grundplatte ein.
2. Ziehen Sie die Flügelschrauben für den Parallelanschlag (15) fest.
3. Richten Sie Ihr Werkstück am Parallelanschlag (16) aus und spannen Sie es mit dem Schnellspanner (2).

⚠ Warnung!

Sorgen Sie bei Werkstücken, die breiter oder länger als die Tischoberseite sind, für eine angemessene Abstützung, z. B. durch Untergestelle oder Sägeböcke.

Werkstücke, die länger oder breiter als die Grundplatte der Tischbohrmaschine sind, können kippen, wenn sie nicht fest abgestützt sind. Wenn das Werkstück kippt, kann es den Bohrfutterschutz oder das Schneidwerkzeug beschädigen.

9.8 Drehzahl einstellen (Abb. 1)

Die richtige Drehzahl muss abhängig vom zu bearbeitenden Werkstück sein und nach dem Werkzeugdurchmesser eingestellt werden.

Mechanische Gangwahl:

Mit dem Gangwahlschalter (18) können zwei Drehzahlbereiche gewählt werden.

Gang 1:

Niedrige Drehzahlen (170-880 min⁻¹) für große Werkzeugdurchmesser.

Gang 2:

Hohe Drehzahlen (490-2600 min⁻¹) für kleine Werkzeugdurchmesser.

⚠ Achtung:

Betätigen Sie den Gangwahlschalter (18) nur im Stillstand. Sollte der Gangwahlschalter (18) nicht einrasten, drehen Sie etwas am Bohrfutter (14).

Sollte sich der Gangwahlschalter (18) nicht bis zum Anschlag drehen lassen, verdrehen Sie das Bohrfutter mit dem Bohrer etwas.

Elektronische Drehzahlregelung:

Mit der elektronischen Drehzahlregelung können die Drehzahlen der einzelnen Gänge stufenlos eingestellt werden:

Stellen Sie mit Hilfe des Drehzahlreglers (12) die Drehzahl ein.

Die aktuelle Drehzahl kann am Display (9) abgelesen werden.



9.9 Bohrtiefe anzeigen (Abb. 1/7)

1. Stellen Sie das Display (9) auf die Anzeige „Bohrtiefe“ (Taste F).
2. Setzen Sie die Bohrspitze leicht auf das Werkstück auf.
3. Legen Sie den Nullpunkt durch Betätigen der Taste (G) fest.
4. Bohren Sie, bis die gewünschte Tiefe auf dem Display (9) angezeigt wird.

9.10 Ein-/Ausschalten (Abb. 1)

⚠ Achten Sie darauf, dass vor dem Einschalten der Bohrfutterschutz (13) heruntergeklappt ist.

Einschalten:

Betätigen Sie den Einschalter (11), um das Gerät einzuschalten.

Ausschalten:

Betätigen Sie den Ausschalter (10), um das Gerät auszuschalten.

9.11 Bohrvorgang (Abb. 1)

1. Richten Sie das Werkstück aus und spannen Sie dieses.
2. Starten Sie das Gerät und stellen Sie die Drehzahl ein.
3. Zum Bohren bewegen Sie den Handgriff (8) mit gleichmäßigem Vorschub, bis die gewünschte Bohrtiefe erreicht ist. Beim Bohren von Metallen unterbrechen Sie den Vorschub kurz, um den Span zu brechen.
4. Nach dem Erreichen der Bohrtiefe, führen Sie den Handgriff (8) wieder in die Ausgangsposition zurück.
5. Schalten Sie das Gerät aus.

10. Transport

- Halten Sie zum Transportieren das Elektrowerkzeug an der Grundplatte (1).

11. Reinigung und Wartung

⚠ Warnung!

Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

Allgemeine Wartungsmaßnahmen

Wischen Sie von Zeit zu Zeit mit einem Tuch Späne und Staub von der Maschine ab. Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.

Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

⚠ Lassen Sie Arbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, von einer Fachwerkstatt durchführen. Verwenden Sie nur Originalteile. Lassen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten abkühlen.

⚠ Es besteht Verbrennungsgefahr!

Kontrollieren Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf offensichtliche Mängel wie lose, abgenutzte oder beschädigte Teile, korrekten Sitz von Schrauben oder anderen Teilen. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.

Reinigung

Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel. Chemische Substanzen können die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Reinigen Sie das Gerät niemals unter fließendem Wasser.

- Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch gründlich.
- Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen und die Oberfläche des Gerätes mit einer weichen Bürste, einem Pinsel oder einem Tuch.
- Entfernen Sie Späne, Staub und Schmutz ggf. mit einem Staubsauger.
- Schmieren Sie bewegliche Teile regelmäßig.

Wartung

Im Gerät befinden sich keine zu wartenden Teile.

Austausch des Bohrfutters (Abb. 10)

⚠ Warnung! Netzstecker ziehen!

Benötigtes Werkzeug:

1x Gabelschlüssel (flach) 16 mm

1x Innensechskantschlüssel 2,5 mm (nicht im Lieferumfang enthalten)

- Lösen Sie die Innensechskantschraube, indem Sie diese gegen den Uhrzeigersinn ca. 2 Umdrehungen herausdrehen.
- Fixieren Sie mit dem Gabelschlüssel (20) die Bohrfutterwelle, während Sie mit der freien Hand das Bohrfutter gegen den Uhrzeigersinn abdrehen.

- Das neue Bohrfutter fixieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

Für einen Tausch des Bohrfutters sind nur vom Hersteller zugelassene Bohrfutter zu verwenden.
Bestellnummer: 390 6813 010

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Kohlebürsten, Bohrer

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

12. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

13. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung.

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung „H05VV-F“.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.

Wechselstrommotor:

- Die Netzspannung muss 220 - 240 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.
- Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Motor-Typenschildes

14. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräte geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

15. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät startet nicht	Motor, Kabel oder Stecker defekt, Haussicherung spricht an	Steckdose, Netzanschlussleitung, Leitung, Netzstecker prüfen, ggf. Reparatur durch Elektrofachmann. Haussicherung prüfen
	Ein-/Ausschalter (11/10) defekt	Reparatur durch Kundendienst
	Motor defekt	Reparatur durch Kundendienst
Starke Vibrationen	Grundplatte (1) nicht fixiert	Maschine auf Werkbank o. ä. sichern
	Werkzeug nicht zentriert eingespannt	Werkzeug im Bohrfutter (14) überprüfen
Motor überhitzt leicht	Überlastung des Motors, ungenügende Kühlung des Motors.	Überlastung des Motors beim Bohren verhindern, Staub vom Motor entfernen, damit eine optimale Kühlung des Motors gewährleistet ist.
Motor macht zu viel Lärm	Wicklungen beschädigt, Motor defekt.	Kontrolle durch Kundendienst

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 20. August 2018

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.

3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:

- Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.
- Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. Die Garantiezeit beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschickt, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschickt wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center** (via Post, eMail oder telefonisch).

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/Reparaturservice.aspx>.

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. Bearbeitungszeit - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center. Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. Verschleißteile - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. Kostenvoranschlag - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. Andere Ansprüche, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +49 [0] 8223 4002 99 oder +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explication des symboles figurant sur l'appareil

Les pictogrammes utilisés dans cette notice sont utilisés pour attirer votre attention sur les risques potentiels. Il est très important que vous compreniez parfaitement les pictogrammes et les explications qui les accompagnent. Les pictogrammes ne suppriment pas les risques et ne remplacent pas les mesures préventives adaptées pour éviter les accidents.

	<p>Attention ! Danger de mort et risque de blessures et d'endommagement de la machine en cas de non respect des instructions !</p>
	<p>Avant la mise en service, lisez le manuel d'utilisation et les consignes de sécurité, et respectez-les !</p>
	<p>Portez des lunettes de protection !</p>
	<p>Portez une protection auditive !</p>
	<p>Portez un masque anti-poussière !</p>
	<p>Ne pas laisser les cheveux longs détachés. Utiliser une résille.</p>
	<p>Ne pas porter de gants.</p>
	<p>Classe de protection II (double isolation)</p>
<p>Achtung! - Laserstrahlung Nicht in den Strahl blicken! Laser Klasse 2 Laserspezifikation nach EN 60825-1:2014 Av. 500 nm - P<sub>A</sub>=1 mW</p>	<p>Attention ! Rayonnement Laser</p>

Table des matières:	Page:
1. Introduction	21
2. Description de l'appareil (ill. 1-9).....	21
3. Ensemble de livraison	22
4. Utilisation conforme	22
5. Consignes de sécurité	22
6. Caractéristiques techniques	25
7. Avant la mise en service	25
8. Montage	25
9. Utilisation.....	26
10. Transport	28
11. Nettoyage et maintenance	28
12. Stockage	28
13. Raccordement électrique.....	29
14. Mise au rebut et recyclage.....	29
15. Dépannage.....	30

1. Introduction

Fabricant: scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de réussite au cours de vos travaux à venir, avec votre nouvelle machine.

Avertissement:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant ne peut être tenu pour responsable des dommages subis par cet appareil ou résultant de son utilisation dans les cas suivants:

- Manipulation inappropriée,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et montage de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine,
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique, en cas de non-respect des réglementations électriques et prescriptions VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous conseillons:

De lire entièrement le texte ce manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en oeuvre.

Ce manuel d'utilisation, conçu pour faciliter votre prise de contact avec la machine, vous permettra d'en exploiter correctement toutes les possibilités.

Les indications importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique, comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et raccourcir les périodes d'indisponibilité, comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

Outre les directives de sécurité figurant dans ce manuel, vous devrez observer les prescriptions réglant l'utilisation de la machine dans votre pays.

Le manuel doit se trouver en permanence à proximité de la machine. Mettez-le dans une enveloppe plastique pour le protéger contre la saleté et l'humidité. Chaque personne utilisatrice en prendra connaissance avant le début de son travail et respectera scrupuleusement les instructions qui y sont données. Seules pourront travailler avec la machine les personnes formées à son maniement et informées des dangers inhérents à celui-ci. L'âge minimum autorisé doit être respecté.

En plus des consignes de sécurité contenues dans cette notice et de la réglementation en vigueur dans votre pays, vous devez respecter les règles de sécurité généralement reconnues et applicables à des machines comparables.

Nous n'assumons aucune responsabilité concernant les accidents et dommages qui surviendraient à la suite du non-respect des instructions du manuel d'utilisation et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (ill. 1-9)

1. Plaque de base
2. Dispositif de serrage rapide
3. Colonne
4. Crémaillère de réglage de la hauteur
5. Levier de blocage de la hauteur
6. Levier de blocage de la butée de profondeur
7. Butée de profondeur
8. Poignée
 - 8.1 Broche de support
 - 8.2 Entretoise
 - 8.3 Couvreclé de la poignée
9. Afficheur digital
10. Interrupteur d'arrêt
11. Interrupteur de mise en marche
12. Régulateur de régime
13. Protection du mandrin
14. Mandrin
15. Vis papillon de la butée parallèle
16. Butée parallèle
17. Levier de serrage rapide
18. Sélecteur de vitesse
19. Clé Allen
20. Clé plate
 - A. Vis de fixation (prémontée)
 - B. Vis cruciforme poignée
 - C. Vis
 - D. Support
 - E. Kit de fixation de montage de la table
 - F. Commutateur de sélection régime/profondeur de perçage
 - G. Touche de position zéro
 - H. Interrupteur On/Off laser lignes croisées
 - I. Interrupteur On/Off DEL de travail
 - J. Bague de retenue
 - K. Circlip
 - L. Manchon de serrage

3. Ensemble de livraison

- 1 Perceuse à colonne
- 1 Dispositif de serrage rapide (2)
- 1 Plaque de base (1)
- 1 Butée parallèle (16)
- 1 Poignée (8)
- 1 Protection du mandrin (13)
- 2 Vis 3,0x12
- 1 Levier de blocage (6)
- 1 Butée de profondeur (7)
- 1 Clé Allen, 4 mm (19)
- 1 Clé à fourche (clé plate), 16 mm
- 1 Sachet à vis: 44 vis M8 x 50, 4 écrous M8, 8 rondelles plates
- 1 Manuel d'utilisation
- Ensemble de sept forets (situé dans l'emballage sous le polystyrène)

4. Utilisation conforme

La perceuse à colonne d'établi est conçue pour le perçage dans le métal, le bois, le plastique et le carrelage. Capacité de serrage du mandrin: de 1,5 à 13 mm.

L'appareil est destiné à être utilisé pour des travaux de bricolage. Il n'a pas été conçu pour une utilisation professionnelle permanente. L'appareil n'est pas conçu pour être utilisé par des adolescents de moins de 16 ans. Les adolescents de plus de 16 ans ne doivent utiliser cet appareil que sous la surveillance d'un adulte. Le fabricant ne peut être tenu pour responsable des dommages causés par une utilisation inappropriée ou une mauvaise manipulation.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

5. Consignes de sécurité

Consignes de sécurité générales à observer lors de l'utilisation d'outils électriques

⚠ AVERTISSEMENT ! Lisez toutes les consignes de sécurité, les instructions, les marquages et caractéristiques techniques concernant cet appareil. Le non-respect des consignes et des consignes de sécurité qui suivent peut provoquer un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité ainsi que les instructions d'utilisation pour le futur.

Le terme «outil électrique» utilisé dans les consignes de sécurité fait référence à des outils électriques raccordés au secteur (avec un câble d'alimentation) ou utilisés avec une batterie (sans câble d'alimentation).

Sécurité au poste de travail

a. Maintenez votre poste de travail propre et bien éclairé.

Le désordre et les lieux de travail peu éclairés peuvent être à l'origine d'accidents.

b. N'utilisez pas l'outil électrique dans des atmosphères explosibles en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussière.

Les outils électriques génèrent des étincelles qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.

c. Tenez les enfants et autres personnes loin de l'outil pendant son fonctionnement.

Vous pouvez perdre le contrôle de l'outil si vous êtes distrait.

Sécurité électrique

a. La fiche de l'outil doit s'insérer correctement dans la prise de courant.

Ne modifiez la fiche d'aucune manière. N'utilisez pas d'adaptateur de prise de courant pour les outils mis à la terre. Les fiches non modifiées ainsi que les prises conformes réduisent le risque de choc électrique.

b. Evitez tout contact corporel avec les surfaces mises à la terre tels que les tuyaux, les radiateurs, les fours et réfrigérateurs. Il y a un risque accru de choc électrique si votre corps est mis à la terre.

c. Maintenez tous les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.

Toute pénétration d'eau dans un outil électrique augmente le risque de choc électrique.

d. Utilisez le câble d'alimentation uniquement pour l'usage prévu. N'utilisez pas le câble pour porter ou suspendre l'outil et ne tirez pas sur le câble pour débrancher l'outil.

Maintenez le câble à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes tranchantes ou des éléments mobiles de la machine. Des câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.

e. Lorsque vous travaillez à l'extérieur avec des outils électriques, utilisez uniquement des rallonges qui sont adaptées au travail à l'extérieur. L'utilisation de rallonges adaptées pour le travail à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.

f. Si l'utilisation d'un outil électrique dans un environnement humide ne peut être évité, vous devez utiliser un disjoncteur différentiel.

L'utilisation d'un disjoncteur différentiel permettra de réduire le risque de choc électrique.

Sécurité des personnes

- a. **Faites attention à ce que vous faites et utilisez les outils électriques de façon appropriée. N'utilisez pas les outils électriques lorsque vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.**

Un seul moment d'inattention pendant l'utilisation d'outils électriques peut provoquer des blessures graves.

- b. **Portez un équipement de protection et des lunettes de protection.**

Portez un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque anti-poussière, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive, choisissez les protections adaptées au type et à l'utilisation de l'outil pour réduire le risque de blessures.

3. **Faites attention à ne pas mettre l'outil en route par inadvertance. Assurez-vous que l'outil est hors tension avant de le connecter au réseau ou d'insérer une batterie, avant de le saisir ou de le porter.**

Si vous avez votre doigt sur l'interrupteur lorsque vous transportez l'outil ou si la machine est en marche lorsque vous la connectez au réseau, il y a risque d'accident.

- d. **Enlevez les outils de réglage et les clés de serrage avant de mettre l'outil électrique en marche.**

Les outils ou clés restant sur un élément mobile de la machine peuvent provoquer des blessures.

- e. **Évitez les postures anormales.**

Tenez-vous correctement et faites attention à ne pas perdre votre équilibre. Ainsi, vous pourrez réagir plus facilement en présence de situations inattendues pendant l'utilisation de l'outil.

- f. **Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux lors de l'utilisation de cet outil. Attachez vos cheveux, maintenez vos vêtements et vos gants loin des éléments mobiles.**

Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent être entraînés par les éléments de la machine en mouvement.

- g. **Si un dispositif d'aspiration de poussière ou un sac collecteur peuvent être fixés à l'outil, vous devez vous assurer qu'il sont bien connectés et correctement utilisés.**

L'utilisation d'un dispositif d'aspiration de poussière peut réduire les risques dus à l'inhalation de poussière.

- h. **Ne vous fiez pas à votre impression de sécurité et ne sous-estimez pas les consignes d'utilisation des outils électriques même si vous avez une grande habitude d'utilisation de l'outil.**

Un bref instant d'inattention peut conduire à de graves blessures en une fraction de seconde.

Utilisation et entretien de l'outil électrique

- a. **Ne surchargez pas l'outil.**

Utilisez l'outil électrique approprié au type de travail à accomplir. Avec un outil électrique approprié, vous travaillerez mieux et de manière plus sûre dans la plage de puissance indiquée.

- b. **N'utilisez pas les outils électriques qui ont des interrupteurs défectueux. Les outils électriques qui ne peuvent pas être mis en marche ou arrêtés sont dangereux et doivent être réparés.**

- c. **Débranchez l'outil et/ou retirez la batterie amovible avant d'effectuer des réglages, de remplacer des pièces ou de le ranger.**

Ces mesures de précaution éviteront de faire démarrer l'outil involontairement.

- d. **Conservez l'outil hors de portée des enfants.**

Seules les personnes qui ont l'habitude d'utiliser des outils électriques et qui ont lu le manuel d'utilisation peuvent l'utiliser. Les outils électriques sont dangereux s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.

- e. **Entretenez les outils électriques avec soin.**

Vérifiez l'état des éléments mobiles pour assurer un fonctionnement optimal de l'outil. Vérifiez si certaines pièces sont endommagées au point de rendre l'outil inutilisable. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil. De nombreux accidents sont causés par des outils électriques mal entretenus.

- f. **Maintenez vos outils affûtés et propres. Des outils soigneusement entretenus avec des tranchants affûtés sont moins sujets au grippe et sont plus faciles à guider.**

- g. **Utilisez les outils électriques, les accessoires, les outils tranchants etc., en conformité avec ces instructions.**

Prenez en compte les conditions de travail et les travaux à effectuer. L'utilisation d'outils électriques pour des applications autres que celles auxquelles ils sont destinés, peut provoquer des situations dangereuses.

- h. **Veillez à maintenir les poignées et les surfaces de préhension sèches, propres et nettes d'huile et de graisse.**

Les poignées et les surfaces de préhension glissantes ne permettent pas un maniement sûr et un bon contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

Entretien

- a. **Faites réparer votre outil que par des réparateurs qualifiés et utilisez toujours des pièces de rechange d'origine pour effectuer les réparations.**

Ceci permet d'être certain que l'outil conserve ses qualités en matière de sécurité d'utilisation.

Consignes de sécurité concernant les perceuses

a. **La perceuse doit être parfaitement maintenue en place.**

Une perceuse mal fixée peut se déplacer ou basculer et provoquer des blessures.

b. **La pièce à usiner doit être serrée ou fixée sur le support de pièce. Ne percez pas de pièces trop petites pour être correctement maintenues.**

Si vous tenez la pièce à la main, vous risquez de vous blesser.

c. **Ne portez pas de gants.**

Les gants peuvent être happés par les éléments en mouvements ou par les copeaux, il y a un fort risque de blessure.

d. **Maintenez vos mains à distance de la zone de perçage pendant que l'outil électrique est en marche.**

Le contact avec les éléments en rotations ou avec les copeaux peut provoquer des blessures.

e. **Le foret doit tourner avant d'être guidé vers la pièce à usiner.**

Sinon il risque de se gripper dans la pièce, de provoquer un déplacement imprévu de la pièce à usiner et d'être à l'origine de blessures.

f. **Si le foret se bloque, ne continuez pas à appuyer vers le bas et arrêtez la perceuse. Examinez la situation et éliminez la cause du blocage.**

Le blocage peut provoquer un déplacement imprévu de la pièce à usiner et être à l'origine de blessures.

g. **Évitez de produire des copeaux longs en interrompant la pression vers le bas à intervalles réguliers.**

Les copeaux de métal peuvent s'emmêler et provoquer des blessures.

h. **N'essayez jamais d'enlever des copeaux de la zone de perçage pendant que la perceuse tourne. Pour éliminer les copeaux, relevez le foret, arrêtez la perceuse et attendez l'arrêt complet du foret. Utilisez un accessoire, tel qu'une brosse métallique ou un crochet pour enlever les copeaux.**

Le contact avec les éléments en rotation ou avec les copeaux peut être à l'origine de blessures.

i. **La vitesse maximale admissible des outils de coupe utilisés doit être égale au régime maximum indiqué pour l'outil électrique.**

Un foret qui tourne au-dessus de sa vitesse maximale admissible peut se rompre et être projeté.

Attention Rayon Laser

**Ne regardez pas en direction du rayon Laser
Laser de classe 2**



Protégez-vous et protégez votre environnement en appliquant des mesures de prévention des accidents adaptées !

- Ne fixez pas le rayon laser des yeux sans protection.
- Ne regardez jamais directement dans le rayon laser.
- Le rayon laser ne doit jamais être dirigé sur des surfaces réfléchissantes, ni sur des animaux ou des personnes. Même un rayon laser de faible puissance peut provoquer des lésions oculaires.
- Attention - si vous procédez différemment de ce qui est indiqué ici, il peut s'ensuivre une exposition dangereuse au rayon.
- N'ouvrez jamais le module du laser. L'exposition aux rayonnements peut survenir de manière inattendue.
- Le laser ne doit pas être échangé contre un autre type de laser.
- Les réparations du laser doivent être effectuées exclusivement par le fabricant du laser ou un représentant autorisé.

Risques résiduels

Même en utilisant cet outil électrique conformément aux prescriptions, des risques résiduels continuent à subsister. Les dangers suivants peuvent survenir en fonction de la construction et du modèle de cet outil électrique :

- Lésions pulmonaires en l'absence du port d'un masque anti-poussière adéquat.
- Déficience auditive en l'absence du port d'une protection auditive.
- Problèmes de santé suite à l'exposition des mains et des bras aux vibrations, si l'appareil est utilisé pendant une longue période ou s'il n'a pas été utilisé ou entretenu dans les règles de l'art.

⚠ Avertissement!

Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

6. Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif 220 - 240 V~ 50 Hz
 Puissance nominale S1 710 Watt
 Type de service S2 5min* 900W
 Régime au ralenti n_0
 - 1ère. vitesse 170 - 880 min⁻¹
 - 2ème. vitesse 490 - 2600 min⁻¹
 Vitesse de perçage max.
 - Acier 170 - 880 min⁻¹
 - Bois 490 - 2600 min⁻¹
 Capacité de serrage du mandrin 1,5 - 13 mm
 Course de perçage max. 100 mm
 Dimensions de la plaque de base 350 x 300 mm
 Poids 9,9 kg
 Classe de protection II /
 Classe du laser 2
 Longueur d'onde du laser 650 nm
 Puissance du laser < 1 mW

* Lors d'une durée d'utilisation ininterrompue de 5 minutes, une pause doit être faite jusqu'à ce que la température de l'appareil diffère de moins de 2 K (2°C) de la température ambiante.

La pièce à usiner doit avoir une épaisseur de 3 mm et une largeur de 45 mm au minimum. Veillez à ce que la pièce à usiner soit toujours maintenue à l'aide du dispositif de serrage.

Bruit

Les valeurs de bruit et de vibration ont été déterminées conformément à la norme EN 62841.

Niveau de pression acoustique L_{pA} 89,6 dB(A)
 Incertitude K_{pA} 3 dB
 Niveau de puissance acoustique L_{WA} 102,6 dB(A)
 Incertitude K_{WA} 3 dB

Portez une protection auditive.

L'exposition au bruit peut entraîner une perte d'audition.

Les valeurs d'émission de bruit ont été mesurées selon un processus d'essai normalisé et peuvent servir à comparer les valeurs d'un outil électrique à un autre.

Les valeurs d'émission de bruit indiquées peuvent également servir à évaluer préalablement les risques encourus lors de l'exposition.

⚠ Avertissement:

- Lors de l'utilisation réelle de l'outil électrique, les valeurs d'émission de bruit peuvent différer des valeurs indiquées en fonction de l'utilisation de l'outil électrique et particulièrement en fonction du matériau usiné.
- Essayez de minimiser les contraintes autant que possible. À titre d'exemple : limitez le temps de travail.

Tenez compte de l'ensemble du cycle de travail (par exemple, les durées pendant lesquelles l'outil est éteint et les durées pendant lesquelles il est en marche, mais non utilisé).

7. Avant la mise en service

- Ouvrez l'emballage et sortez l'appareil de l'emballage avec précaution.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

⚠ ATTENTION

L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer!

- Assurez-vous avant de brancher l'outil que les données figurant sur la plaque signalétique correspondent aux valeurs du réseau électrique.
- Vérifiez que l'outil n'a pas subi de dommages lors du transport. Faites part d'éventuels dommages immédiatement au transporteur qui a livré l'outil.
- Evitez d'utiliser des rallonges électriques trop longues
- N'utilisez pas cet outil électrique dans un environnement humide ou mouillé.
- Cet outil électrique doit être utilisé exclusivement dans des emplacements adaptés et bien ventilés.

8. Montage

⚠ Attention !

Assemblez impérativement l'appareil entièrement avant de l'utiliser !

⚠ Assurez-vous, avant de brancher l'outil au réseau, que les données figurant sur la plaque signalétique correspondent aux valeurs du réseau électrique.

⚠ Avertissement !

Débranchez toujours la fiche de la prise de courant avant d'effectuer les réglages de l'appareil.

8.1 Montage de la plaque de base et de la colonne (ill. 2)

1. Poussez le dispositif de serrage rapide (2) sur la colonne (3).
2. Insérez la colonne (3) dans la plaque de base (1) de façon à ce que l'ergot de guidage situé au bas de la colonne (3) s'enclenche dans la rainure de la plaque de base (1).

3. Serrez les vis de fixation prémontées (A) à l'arrière du socle (1) avec la clé Allen (19).

8.2 Montage de la butée parallèle (ill. 2)

1. Introduisez la butée parallèle (16) dans les rainures de la plaque de base (1).
2. Veillez les arrêts qui se trouvent sous les vis papillon (15) de la butée parallèle soient en face des rainures.
3. Amenez la butée parallèle (16) à la position désirée et serrez les vis papillon (15) de la butée parallèle.

8.3 Montage de la protection du mandrin (ill. 3)

1. Insérez la protection du mandrin (13) dans les alésages du châssis prévus à cet effet.
2. Sécurisez la protection du mandrin (13) en serrant les vis (C) à la main.

8.4 Montage de la poignée (ill. 4)

La poignée (8) peut être montée sur le côté droit de la machine pour les droitiers et sur le côté gauche de la machine pour les gauchers.

Lors du montage de la poignée (8), veillez à ce que les surfaces d'ajustage disponibles s'imbriquent.

1. Poussez la broche de support (8.1) sur la poignée (8).
2. Placez l'entretoise (8.2) sur la broche de support (8.1).
3. Placez la poignée (8) avec la broche de support montée (8.1) et l'entretoise (8.2) sur le support (D).
4. Fixez la poignée (8) à l'aide de la vis cruciforme (B).
5. Installez le couvercle de la poignée (8.3) sur la poignée (8).

Pour démonter la poignée (8), enlevez le couvercle de la poignée (8.3).

Enlevez ensuite la poignée (8) en procédant dans l'ordre inverse.

8.5 Montage de la butée de profondeur (Fig. 5)

Guidez la butée de profondeur (7) dans l'évidement prévu à cet effet dans le boîtier.

8.6 Montage du levier de blocage de la butée de profondeur (ill. 5)

Montez le levier de blocage de la butée de profondeur (6) comme illustré sur l'illustration 5.

8.7 Montage sur un plan de travail (ill. 6)

Fixez l'appareil sur un plan de travail en vissant la plaque de base (1).

Pour cela, vous pouvez utiliser le kit de fixation de montage de la table (E).

9. Utilisation

9.1 Utilisation de l'afficheur (ill. 7)

- **Afficheur Marche/Arrêt :**
Appuyez sur la touche (I, 2-3 sec.) jusqu'à ce que l'afficheur (9) s'allume ou s'éteigne.
- **Affichage : Profondeur de perçage/Régime:**
La touche (F) permet de sélectionner l'affichage du régime ou de la profondeur de perçage.
- **Réglage du point de départ:**
La touche (G) permet de déterminer le point de départ de la profondeur de perçage.
- **Marche/Arrêt du laser en croix:**
La touche (H) allume ou éteint le laser en croix.
- **Marche /Arrêt de la LED d'éclairage:**
La touche (I) permet d'allumer ou d'éteindre la lampe de travail de LED.

9.2 Réglage de la hauteur (ill. 1):

La position de la tête de la machine peut être réglée en fonction de l'épaisseur de la pièce à usiner ou de la longueur de l'outil utilisé.

1. Tenez la poignée (8).
2. Desserrez le levier de blocage de la hauteur (5)
3. Réglez la hauteur de la tête de la machine à l'aide de la poignée (8).
4. Fixez la position de la tête de la machine à l'aide du levier de blocage de la hauteur (5).

⚠ Attention !

Dans la position la plus basse de la tête de la machine, veillez à ne pas déplacer celle-ci au-delà du marquage.

Sécurisez la tête de la machine dans cette position avec le levier de blocage de la hauteur (5). Sans quoi, le guidage risque d'être endommagé.

9.3 Réglage de la profondeur de perçage (ill. 1)

La butée de profondeur (7) permet de déterminer la profondeur de perçage.

1. Déverrouillez le levier de blocage de la butée de profondeur (6).
2. Effectuez un perçage d'essai. Dès que la profondeur souhaitée est indiquée sur l'afficheur digital (9) (voir également à ce sujet le point 9.9), resserrez fermement le levier de blocage (6).
3. La butée de profondeur (7) est maintenant bloquée à la profondeur de perçage souhaitée.

9.4 Serrage/Desserrage du foret (ill. 8)

Serrage:

1. Maintenez le mandrin fermement et tournez la bague de sécurité (K) dans le sens marqué «RELEASE».
2. Tournez la douille (L) dans le sens horaire jusqu'à ce que le foret puisse être inséré, tout en maintenant fermement la bague support (J).

3. Mettez le foret en place, maintenez-le et tournez la douille (L) dans le sens anti-horaire à la main, tout en maintenant fermement la bague support (J).
4. Maintenez le mandrin fermement et tournez la bague de sécurité (K) dans le sens marqué «LOCK».

Remarque:

Lors de la mise en place de petits forets, réglez préalablement le mandrin au diamètre approximatif du foret. Sinon, le foret risquerait de ne pas être centré.

Desserrage:

1. Tournez la bague de sécurité (K) dans le sens marqué «RELEASE».
2. Tournez la douille (L) dans le sens horaire jusqu'à ce que le foret puisse être enlevé.

9.5 Positionnement de la pièce à usiner

1. Allumez le laser en croix en utilisant l'afficheur (9). Voir 9.1, Utilisation de l'afficheur.
2. L'intersection des deux rayons laser vous indique exactement le centre du perçage.
3. Positionnez le marquage que vous avez fait sur la pièce à l'aide de la croix du laser.

9.6 Maintien de la pièce à usiner (ill. 9)

La pièce à usiner doit être maintenue de manière sûre. N'essayez jamais d'usiner les pièces qui ne peuvent pas être maintenues.

L'encoche du dispositif de serrage rapide doit être centrée par rapport au perçage, sinon le foret ou le mandrin peut être bloqué par le dispositif de serrage rapide.

1. Positionnez la pièce à l'aide du laser en croix.
2. Desserrez le levier de serrage rapide (17).
3. Faites reposer le dispositif de serrage rapide (2) sur la pièce à usiner.
4. Tournez le levier de serrage rapide (17) dans le sens horaire pour bloquer la pièce.
5. Pour libérer le dispositif de serrage rapide (2), tournez le levier de serrage rapide (17) dans le sens anti-horaire.

9.7 Maintien de grandes pièces (ill. 9)

Pour les grandes pièces, utilisez la butée parallèle (16) :

1. Desserrez les vis papillon (15) de la butée parallèle et mettez la butée parallèle en place (16) dans les rainures de la plaque de base.
2. Serrez fermement les vis papillon (15) de la butée parallèle.
3. Positionnez votre pièce contre la butée parallèle (16) et serrez-la à l'aide du dispositif de serrage rapide (2).

⚠ Avertissement!

Veillez à supporter correctement les pièces qui sont plus larges ou plus longues que la surface supérieure de la table de la machine, en utilisant, par exemple, des tréteaux ou des servantes.

Les pièces qui sont plus larges ou plus longues que la plaque de base de la perceuse à colonne, peuvent basculer si elles ne sont pas correctement soutenues. Si la pièce bascule, elle peut endommager la protection du mandrin ou le foret.

9.8 Réglage du régime (ill. 1)

Le régime de perçage correct dépend du matériau de la pièce à usiner et du diamètre du foret.

Choix mécanique de la vitesse :

Le sélecteur de vitesse (18) permet de sélectionner deux plages de vitesse.

Vitesse 1:

Régime bas (170-880 min⁻¹) pour les forets de fort diamètre.

Vitesse 2:

Régime élevé (490-2600 min⁻¹) pour les forets de petit diamètre.

⚠ Attention:

Actionnez uniquement le sélecteur de vitesse (18) lorsque la machine est à l'arrêt. Si le sélecteur de vitesse (18) ne s'enclenche pas, tournez légèrement le mandrin (14).

Si le sélecteur de vitesse (18) ne peut pas être tourné à fond, faites tourner légèrement le mandrin équipé du foret.

Réglage électronique du régime :

Vous pouvez régler le régime à volonté dans la plage de chacune des vitesses en utilisant le régulateur électronique :

Réglez le régime à l'aide du régulateur de régime (12). Le régime choisi peut être lu sur l'afficheur (9).



9.9 Réglage de la profondeur de perçage (ill. 1/7)

1. Sélectionnez l'affichage «Profondeur de perçage» sur l'afficheur (9) (touche F).
2. Faites reposer la pointe du foret sur la pièce à usiner sans appuyer.
3. Déterminez le point de départ en actionnant la touche (G).

- Percez jusqu'à ce que la profondeur de perçage souhaitée s'affiche sur l'afficheur (9).

9.10 Marche/Arrêt (ill. 1)

⚠ **Veillez à ce que la protection du mandrin (13) soit rabattue avant de mettre l'appareil en marche.**

Marche:

Actionnez l'interrupteur (11) pour mettre l'appareil en marche.

Arrêt:

Appuyez sur l'interrupteur (10) pour arrêter l'appareil.

9.11 Perçage (ill. 1)

- Positionnez la pièce et serrez-la.
- Mettez l'appareil en route et réglez le régime.
- Pour percer, faites tourner la poignée (8) en avançant régulièrement jusqu'à atteindre la profondeur de perçage désirée. Lors du perçage de métal, interrompez brièvement l'opération pour couper les copeaux.
- Après avoir atteint la profondeur de perçage souhaitée, ramenez la poignée (8) à sa position de départ.
- Arrêtez l'appareil.

10. Transport

- Pour transporter l'appareil, tenez-le par sa plaque de base (1).

11. Nettoyage et maintenance

⚠ Avertissement!

Retirez la fiche de la prise de courant avant d'effectuer tout travail de réglage, d'entretien ou toute opération de maintenance.

Maintenance générale

Essuyez de temps en temps la machine à l'aide d'un chiffon afin d'en éliminer les copeaux et la poussière. Huilez les pièces tournantes une fois par mois pour prolonger la durée de vie de l'outil. N'huilez pas le moteur. Pour nettoyer le plastique, n'utilisez pas de produits corrosifs.

⚠ **Faites effectuer tous les travaux qui ne sont pas mentionnés dans cette description technique dans un atelier spécialisé. Utilisez exclusivement des pièces d'origine. Avant toute opération de maintenance ou de réglage, laissez refroidir l'appareil.**

⚠ **Il y a des risques de brûlures !**

Avant chaque utilisation, contrôlez l'appareil pour détecter des défauts apparents tels que des pièces desserrées, usagées ou endommagées et contrôlez le bon serrage des vis et autres éléments. Remplacez les pièces défectueuses.

Nettoyage

N'utilisez pas de produit de nettoyage ou de détergent. Les substances chimiques peuvent attaquer les pièces en plastique de l'appareil. Ne nettoyez jamais l'appareil à l'eau courante.

- Nettoyez correctement l'appareil après chaque utilisation.
- Nettoyez les fentes d'aération et la surface supérieure de l'appareil avec une brosse douce, un pinceau ou un chiffon.
- Enlevez les copeaux, la poussière et la saleté avec un aspirateur, si nécessaire.
- Lubrifiez régulièrement les parties mobiles.

Entretien

L'appareil ne comporte aucune pièce nécessitant un entretien.

Remplacement du mandrin (ill. 10)

⚠ **Avertissement ! Débranchez la fiche du secteur !**

Outils nécessaires:

1x clé à fourche (clé plate) de 16 mm

1x clé Allen de 2,5 mm (non compris dans la livraison)

- Desserrez la vis à six pans creux en la tournant dans le sens antihoraire d'environ 2 tours.
- Maintenez l'axe du mandrin à l'aide de la clé plate (20) pendant que vous dévissez le mandrin dans le sens antihoraire avec l'autre main.
- Fixez le nouveau mandrin en procédant dans l'ordre inverse.

Lors du remplacement du mandrin, utilisez exclusivement les mandrins homologués par le fabricant.

Référence : 390 6813 010

Informations concernant le service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure*: Charbons, foret

*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

12. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un endroit sombre, au sec et à l'abri du gel qui doit être inaccessible aux enfants. La température de stockage optimale est comprise entre +5 et +30 °C.

Conservez l'outil électrique dans l'emballage d'origine.

Recouvrez l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité.

Conservez le manuel d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

13. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur. Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

Ligne de raccordement électrique défectueuse

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être:

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées. Lors du contrôle, veillez à ce que la conduite de raccordement ne soit pas connectée au réseau.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des lignes de raccordement dotées du signe H05VV-F.

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

S'il est nécessaire de remplacer le câble d'alimentation électrique, seul le fabricant ou son représentant est compétent pour effectuer cette opération afin de ne pas dégrader les conditions de sécurité.

Moteur à courant alternatif:

- La tension du réseau doit être de 220 - 240 V~.
- Les conducteurs des rallonges d'une longueur maxi. de 25 m doivent avoir une section de 1,5 mm².
- Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes:

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

14. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par exemple des métaux et des matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les filiales d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune!

L'emballage se compose exclusivement de matières recyclables qui peuvent être mises au rebut dans les déchetteries locales.

Renseignez-vous auprès de votre mairie ou de l'administration municipale concernant les possibilités de mise au rebut des appareils usagés.

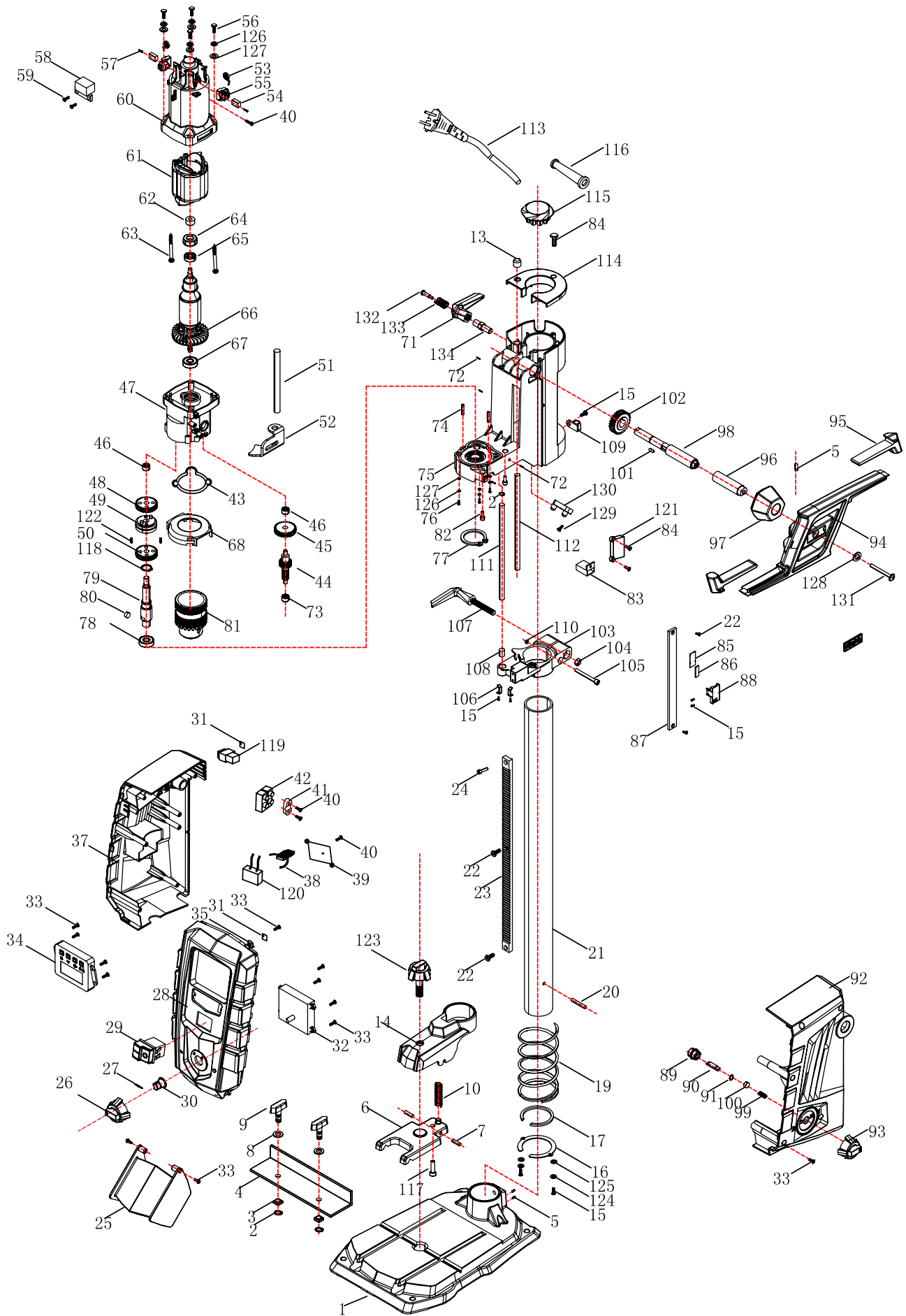
Ne jetez pas les appareils usagés avec les déchets ménagers!



Ce symbole indique que conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales, ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers. Ce produit doit être remis à un centre de collecte prévu à cet effet. Le produit peut par exemple être retourné lors de l'achat d'un produit similaire ou être remis à un centre de collecte agréé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés. En raison des substances potentiellement dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usagés, la manipulation non conforme des appareils usagés peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé humaine. Une élimination conforme de ce produit contribue en outre à une utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les centres de collecte des appareils usagés, veuillez contacter votre municipalité, le service communal d'élimination des déchets, un organisme agréé pour l'élimination des déchets d'équipements électriques et électroniques ou le service d'enlèvement des déchets.

15. Dépannage

Défaut	Cause possible	Remède
L'appareil ne démarre pas.	Moteur, câble ou prise défectueux, le disjoncteur de la maison se déclenche.	Vérifiez la prise, la ligne de raccordement au réseau, le câble d'alimentation, la fiche et faites effectuer la réparation par un électricien qualifié. Vérifiez le disjoncteur et les fusibles.
	Interrupteur Marche/Arrêt (11/10) défectueux.	Faites effectuer la réparation par le service après-vente.
	Moteur défectueux.	Faites effectuer la réparation par le service après-vente.
Fortes vibrations.	Plaque de base (1) non fixée.	Fixez l'appareil correctement sur l'établi ou un support équivalent.
	Foret non centré lors de son serrage dans le mandrin.	Vérifiez le positionnement du foret dans le mandrin (14).
Le moteur surchauffe facilement.	Le moteur est surchargé, le refroidissement est insuffisant.	Évitez de faire surchauffer le moteur pendant le perçage. Éliminez la poussière qui s'est déposée sur le moteur pour obtenir un refroidissement optimal.
Le moteur est trop bruyant.	Le bobinage du moteur est endommagé, le moteur est défectueux.	Faites vérifier par le service après-vente



CE - Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

CE - Declaration of Conformity

CE - Déclaration de conformité



scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleléségi nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja sledenco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder	HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za slijedeće artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	RS	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetyt EU-direktiivit ja standardit	RO	declară următoarea conformitate corespunzător directivei și normelor UE pentru articolul
SE	försäkras härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	BG	декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул

Marke / Brand:

scheppach

Art.-Bezeichnung / Article name:

TISCHBOHRMASCHINE - DP60 SE
BENCH PILLAR DRILL - DP60 SE
PERCEUSE À COLONNE - DP60 SE
5906821904

Art.-Nr. / Art. no.:

<input type="checkbox"/> 2014/29/EU	<input type="checkbox"/> 2004/22/EC	<input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC	<input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC
<input type="checkbox"/> 2014/35/EU	<input type="checkbox"/> 2014/68/EU	<input type="checkbox"/> 90/396/EC	Annex V
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC			<input type="checkbox"/> 2010/26/EC
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			Emission. No:

Standard references:

EN 62841-1:2015; EN 62841-3-13:2017
EN 60825-1-2014; EN 55014-1:2017; EN55014-2:2015; EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-3:2013

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 07.08.2020

Unterschrift / Andreas Fecher / Head of Product Management

First CE: 2019
Subject to change without notice

Documents registrar: Sebastian Katzer
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen